

Konzeptionelle Erweiterung/Verankerung des Fachangebotes

"sprachliche Frühförderung" in der KiTa Gwunderfitz, ZH

Die frühe Förderung von Kindern stellt die Basis für eine positive Entwicklung der Sozial-, Gesundheits- und Bildungskompetenzen. Ein zentrales Handlungsfeld bildet die frühe sprachliche Förderung, denn unterschiedliche sprachliche Fähigkeiten bedeuten unterschiedliche Startbedingungen, insbesondere im Kindergartenalter. Kinder, die mit dem Erwerb der Unterrichtssprache beschäftigt sind, verpassen einen grossen Teil der anderen Lerninhalte und entwickeln nicht selten ein anderweitig auffälliges Verhalten aufgrund des Gefühls nicht verstanden zu werden, bzw. sich nicht verständlich mitteilen zu können. Es kann zu Rückzug, zu Aggressionen, zu Sprachverweigerung und etlichen anderweitig sich selbst blockierenden Verhaltensweisen kommen. Grundlegende deutsche Sprachkenntnisse von Kindern sind folglich entscheidend für die angemessene individuelle Entwicklung als auch den Bildungserfolg. Um die Chancengleichheit aller Kinder zu verbessern, sollen die Sprachkompetenzen von Kindern mit einem Förderbedarf in Deutsch durch eine vorschulische Sprachförderung aufgebaut und gestärkt werden.

Eine gezielte, alltagsintegrierte Förderung, die sich am individuellen Entwicklungsstand und Interesse des Kindes orientiert und dessen Sprechfreude tagtäglich gestärkt wird, ist daher unerlässlicher Qualitätsanspruch unseres Konzeptes. Dieses stellen wir sicher, durch eine zertifizierte Fachperson "frühe sprachliche Förderung" welche die Kinder im Alltag unterstützt, ebenso wie sie das Team als auch die Eltern berät und im Allgemeinen für diese Thematik sensibilisiert. Bei Familien (insbesondere für Kindern mit einer anderweitiger Muttersprache als der Deutschen und bei Mehrsprachigkeit im Familiensystem) kann so zudem das Interesse für das Zusammenwirken von Sprache und Bildungschance geweckt werden.

Im Alltag baut die Fachperson grundlegende Sprachförderung mit unterschiedlichen methodischem Vorgehen, in ihr tägliches pädagogisches Handlungsgeschehen ein, in welche sie die Gesamtgruppe involviert und bespricht darüber hinaus regelmässig mit dem Team und den Eltern den Entwicklungsstand oder auch welcher eventuell weitere Handlungsbedarf bestehen könnte bzw. ob eine weitere externe Abklärung sinnvoll wäre.